

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. September 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 185

Stand: 17.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 17.9.43. Sitzung im Hause bei mir, weil Ordinariat durch den Regen von gestern sehr beschädigt wurde.

14.15 bis 15.25 Uhr Voralarm, bei blauem Himmel. Offenbar heute weiter.

15.30 Uhr Pater Vicar.

Rundgang zum Ordinariat - schrecklich verwüstet, Maxburg...

Fräulein Brinkmann - Schwester des Gefängnispfarrers, Pfarrhaus Sendling, früher Beichtkind Donders, bittere Klage über den Hausherrn Meisl (Mutter gestorben, gegen Schwester...). Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*] - andere Wohnung suchen, weil zu weit von Gefängnis entfernt.

Frau Geheimrat - mußte lange warten.